



Ergänzung zum Berechnungsbeispiel Noten Aufnahmeprüfungen 1. Gymnasialklasse 2012

Berechnung der Prüfungsfachnote Mathematik

Die Mathematikprüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen (Teil I und Teil II [fixierendes Kopfrechnen]). Beide Teile werden einzeln benotet. Die Prüfungsdauer von Teil I beträgt 60 Minuten, die Prüfungsdauer von Teil II beträgt 30 Minuten. Im Verhältnis zur Prüfungsdauer werden die beiden Noten bei der Berechnung der Prüfungsfachnote Mathematik (= Endnote Mathematik) im Verhältnis 2 zu 1 gewertet.

Mathematikprüfung

	Prüfungsdauer	Teilnoten (nicht gerundet)	Gewichtung Prüfungsfachnote Mathematik (= Endnote Mathematik; auf Viertelsnote gerundet)
Teil I	60 Minuten	Note 1	2/3
Teil II	30 Minuten	Note 2	1/3

Prüfungsfachnote Mathematik (= Endnote)

Die Prüfungsfachnote Mathematik (PM), welche für den Aufnahmeentscheid relevant ist, setzt sich aus den beiden Noten der Prüfungsteile I und II im Verhältnis 2/3 zu 1/3 zusammen.

	Teilnote 1 [TN1]	Teilnote 2 [TN2]	Prüfungsfachnote Mathematik [PM] (= Endnote Mathematik)
Notengrundlage	Prüfungsnote Teil I	Prüfungsnote Teil II	Berechnung: $PM = [(2 * TN1) + (1 * TN2)] / 3$
Gerundet auf:	nicht gerundet	nicht gerundet	Viertelsnote

Beispiele

	Mathematik Teil I [TN1]	Mathematik Teil II [TN2]	Endnote Mathematik [PM]	Minuspunkte
Note	3.6	5.3	4.25	0
	5.3	3.6	4.75	0
	4.1	3.5	4	0
	3.5	4.1	3.75	0.25
	2.5	5.4	3.5	0.5
	5.4	2.5	4.5	0

Zur Abweichung der Prüfungsfachnote von der Note vier nach unten gemäss Art. 22 Abs. 1 Ziff. 1 AufnahmeVO zählen die verrechnete Endnote Mathematik, die Sprachprüfungsfachnote und allenfalls die Übertrittsnote.

19. Januar 2012/jus